

Arbeitsgruppe «Wissenschaftliche Integrität» der akademien-schweiz

Die Kommission «Wissenschaftliche Integrität in der Medizin und Biomedizin» (CIS) hat im Berichtsjahr nicht getagt, weil die Arbeitsgruppe «Wissenschaftliche Integrität» der akademien-schweiz unter der Leitung des Vorsitzenden der CIS und unter Mitarbeit von zwei Mitgliedern dieser Kommission grundsätzliche, für alle vier Akademien geltende Arbeiten zur Thematik durchgeführt hat. Der nachfolgende Bericht informiert deshalb über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe der akademien-schweiz setzt sich aus Mitgliedern der vier Akademien zusammen. Sie hat den Auftrag, Grundsätze der wissenschaftlichen Integrität festzulegen und ein allen vier Akademien gemeinsames Modell für ein Vorgehen bei Verdachtsfällen auf wissenschaftliches Fehlverhalten zu erarbeiten. An vier Sitzungen wurde ein «Memorandum zur wissenschaftlichen Integrität und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten» sowie ein Papier «Grundsätze und Verfahrensregeln zur wissenschaftlichen Integrität» ausgearbeitet. Die Texte liegen in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vor und sollen im März 2008 in Broschüreform veröffentlicht sowie ins Netz gestellt werden. Die Texte wurden von der Delegiertenversammlung der akademien-schweiz am 26. Juni 2007 genehmigt. Das Kommunikationskonzept zur Verbreitung der erwähnten Texte, inklusive einem Folienset zur Präsentation des Themas durch die Akademien oder durch interessierte Forschungs- und Forschungsförderungsinstitutionen, wurde vom Vorstand der akademien-schweiz am 22. November 2007 genehmigt und soll der Delegiertenversammlung am 28. Februar 2008 unterbreitet werden.

Die Arbeitsgruppe hat zudem ein Reglement der akademien-schweiz zur «Integrität in der Wissenschaft» und daraus abgeleitet Pflichtenhefte für eine allen Akademien gemeinsame Ombudsperson und für eine(n) Integritätsbeauftragte(n) ausgearbeitet, sowie ein Mandat der zu schaffenden Kommission «Wissenschaftliche Integrität» erstellt. Das Reglement wird der Delegiertenversammlung der akademien-schweiz am 28. Februar 2008 zur Genehmigung unterbreitet. Die personellen Besetzungen von Ombudsperson, Integritätsbeauftragtem und Kommission werden auf Vorschlag der einzelnen Akademien vorgenommen werden.

Im Jahr 2008 sollen alle obgenannten Instrumente eingeführt werden und zum Tragen kommen. Es ist vorgesehen, die SAMW-eigene CIS dann aufzuheben; dieser Entscheid wird vom Senat zu fällen sein.

Emilio Bossi

Mitglieder Arbeitsgruppe

Prof. Emilio Bossi, Bern

Vorsitz

Dr. Erwin Koller, Uster

Dipl. Ing. Ulrich Lattmann, Starrkirch

Prof. Peter Meier-Abt, Basel

Prof. Heinz Müller-Schärer, Fribourg

Lic.iur. Michelle Salathé, Basel, ex officio

Prof. Peter M. Suter, Genf